

Eurodress

Projekt „neue Packstraße“

1. Die Kommissionsscheine werden mit einem LieferscheinBarcode versehen.
2. An den 4 Packtischen werden Handscanner installiert.
5. Eine automatische Errechnung der Anzahl Kartons ist nicht notwendig.
(Falls es bereits vorbereitet ist, können wir die Möglichkeit schon mal berücksichtigen)
6. Die Kartons werden mit einer laufenden Paketnummer versehen.
(laufende Nummer von der Rolle)

- .7. An den Packtischen wird die Lieferscheinnummer eingescannt

- a. Es muss geprüft werden, ob der Kunde Germanparcel-Kunde ist, oder nicht.
Wenn nicht, muss eine Abfrage erscheinen:

Versandart auf Germanparcel Ändern	G
Einmalig mit GP versenden	E
Lieferung abbrechen (löschen)	A

- b. Es muss geprüft werden, ob der Kunde auf Sofortfaktura steht

Es muss ein Hinweis erscheinen

Sofortfaktura oder Rechnung separat

Bei Lieferung abbrechen, muss der Lieferschein im Versandsystem gelöscht werden.

8. Zusätzlich wird die Anzahl Kartons eingegeben.

Aufgrund er eingegebenen Anzahl Kartons wird eine entsprechende Anzahl Felder bereitgestellt, in die die Kartonnummern eingescannt werden, die zu diesem Lieferschein gehören. Die Zuweisung der Kartonnummern zum Lieferschein wird gespeichert.

9. Die etikettierten Kartons laufen auf die Waage

10. Der an der Waage positionierte Scanner übermittelt den Barcode über eine serielle Verbindung an das Empfangsprogramm, welches ein Kartenvorgang eröffnet, Kartonnummer und dazugehörige Lieferscheinnummer erscheinen auf dem Bildschirm

Außerdem liefert die Waage eine interne laufende Nummer, die beim Karton gespeichert werden muss, diese Laufende Nummer wird Albinummer genannt, und ist bei geeichten Systemen vorgeschrieben.
11. Das Gewicht wird über ein zweite serielle Verbindung aus der Waage ausgelesen und beim Karton gespeichert
12. Hierbei werden automatisch die Etikettendaten für den hinter der Waage positionierten Etikettendrucker bereitgestellt.
14. Direkt an der Waage steht der Etikettendrucker, auf dem die Germanparceletiketten gedruckt werden.
Diese werden auf den Kartonaufgeklebt, der Karton wird manuell weitertransportiert.

Um die Etiketten zuordnen zu können, wird die Kartonnummer auf den Versandetiketten mit angedruckt.
15. Für die Etikettenerstellung sollte eine separate Druckstation für den Averydrucker installiert werden.
16. Für die gesamte Verwaltung wird eine Administrations- und Basisdatenerfassungsanwendung zur Verfügung gestellt.

In der ersten Maiwoche soll der Komplettlauf getestet werden. Starttermin ist der 16. Mai.